

Kreativität rund ums Ei

Bayerisch-böhmischer Ostermarkt im Landwirtschaftsmuseum

Regen. Am Palmsonntag, 20. März, findet im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen von 10 bis 17 Uhr wieder ein bayerisch-böhmischer Ostermarkt statt. Über zwei Dutzend ausgesuchte Kunsthandwerker präsentieren sich in den geheizten Räumlichkeiten des Museums und zeigen die Vielfalt österlicher Traditionen aus dem Grenzgebirge.

Das Verziern von Ostereiern hat in kaum einem anderen Land eine so starke Tradition wie in Böhmen. Detailverliebte Kunsthandwerker bemalen und dekorieren die Ostereier nicht irgendwie, sondern pflegen bewusst althergebrachte, volkstümliche Techniken und Stile. Auch beim Regener Ostermarkt werden die Besucher von der Mannigfaltigkeit überrascht sein, denn auch die bayerischen Künstler stehen ihren böhmischen Kollegen, die bis aus Pilsen den Weg nach Regen finden, in nichts nach.

Unter den filigran bemalten Ostereiern finden sich alle Größen vom winzigen Wachtelei bis hin zu stattlichen Gänse- und riesigen Straußeneiern. Das gewöhnliche Hühnerei wird in unterschiedlichen Varianten dekoriert: Die bunten Eier werden bemalt, beschriftet, mit Wachs überzogen, mit Wolle oder Draht umwickelt, mit Häkelarbeiten ausgestattet, beklebt, geritzt oder graviert.

An verschiedenen Ständen kann man den Kunsthandwerkern über die Schulter schauen und hautnah miterleben, wie die kleinen Kunstwerke in den



Filigrane Kunst an Eiern gibt es beim Ostermarkt im Landwirtschaftsmuseum zu bestaunen.
– Foto: Pongratz

Techniken entstehen. Bei Květa Korečková aus Klattau kann man zudem bestaunen, wie eine Ostergerte gebunden wird. Die aus vier bis acht frischen Weidenruten geflochtenen und mit bunten Bändern aus Krepppapier geschmückten Gerten sind ein wichtiges Utensil der österlichen Bräuche in Tschechien.

Aber natürlich gibt es nicht nur bunte Eier auf dem Ostermarkt. Zwischen reizvollen farbigen Frühlingsdekorationen, die erste Frühlingsboten sind, um Herz und Seele anzusprechen, findet sich alles fürs Osternest: Süße Schokoladenosterhasen, gebackene Osterlämmchen und fein gestickte Osterfähnchen kann man erwerben, aber auch handgewebte und kunstvoll bedruckte Osterde-

cken sind erhältlich. Kleine Aufmerksamkeiten und schmuckvolle Geschenke aus Holz, Metall oder Filz können neben stilvollen Gestecken, Strick- oder Klöppelwaren entdeckt werden.

Darüber hinaus können Kinder im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen am Palmsonntag von 14 bis 17 Uhr unter Anleitung von Museumspädagogin Doris Gronkowski selber kleine Osterbasteleien erstellen. Um 15 Uhr findet eine etwa einstündige kostenlose Führung durch das fast 2000 Quadratmeter große Ausstellungshaus statt und während der ganzen Öffnungszeit verwöhnt die Cafeteria im Foyer mit hausgemachten Kuchen, böhmischem Naschwerk und duftendem Kaffee.
– pon